

**Transkaukasische Eisenbahn** (verstaatlicht).

**3% Transkaukas. Oblig. von 1882.** Rbl. G. 55 651 250 = M. 181 645 680, in Stücken à Rbl. G. 125, 625 = M. 408, 2040. Zs.: 15./6., 15./12. Tilgung: Durch Verlosung im April und Oktober per 15./6. resp. 15./12. in 70 Jahren. Zahlstelle: Berlin: Mendelssohn & Co. Zahl. der Coup. ohne jeden Abzug in Deutschland mit M. 6.12 oder M. 30.60, der verl. Stücke Rbl. 125 = M. 408 (Zoll-Coup.). Aufgelegt in Berlin 24./10. 1883 zu 55%, Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 81.80, 76.25, 77.90, 81.75, 88.50, 88.30, 91.40, 93.10, 93.50, 84.10, 84.80, 84.25, 86.50, 82.10, 74.25, 70.10, 67, 65.75, 70.25 (kl. 71), 76, 78.10, 78.50, 74.20, 73.10, 66\*, —, 63 (kl. 61)%. Ausserdem notiert in Dresden. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel 1 Stück = M. 408 gerechnet, vorher 1 Stück = M. 400. Der Handel versteht sich einschliessl. Zinserneuerungsschein mit Zs. vom 15./6. 1917. Verj. der Coup. in 10 J., der verl. Oblig. in 30 J. n. F.

**Warschau-Wiener Eisenbahn** (verstaatlicht).

**3% Warschau-Wiener Obligationen I. Serie von 1860.** frs. 9 600 000 = Rbl. Met. 2 400 000 in Stücken à frs. 500. Zs.: 1./1., 1./7. Zahlung der Coupons abzügl. 5% Steuer. Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

**4% Warschau-Wiener Obligationen von 1890** (zur Einlösung der 5% Oblig. Serie II—VI). Rbl. 21 535 000 = frs. 86 140 000 = M. 69 601 120 = hfl. 47 174 920, in Stücken à Rbl. 125, 627, 1250 = frs. 500, 2500, 5000 = M. 404, 2020, 4040 = hfl. 239, 1195, 2390. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 0.95402% und Zs.-Zuwachs von 1890 ab innerhalb 41½ Jahren, von 1901 ab Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank; Breslau: Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke steuerfrei ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt im Juli 1890 zu 94.50%. Seit 2./1. 1899 beim Handel in Berlin u. Frankf. a. M. 1 Stück = M. 404, vorher 1 Stück = M. 400. Kurs Ende 1890—1916: In Berlin: 94.80, 96.75, 96.80, 100.90, 102.90, 103.80, 104.50, 103.30, 103.50, 101, —, 101.30, 101.10 (kl. 102.30), 99.75, —, 90, 89.10, 82.75, 86.25, 93.25 (kl. 94.50), 96, 94.10, 92, 94.75, —, —, 68%. — In Frankf. a. M.: 94.80, 95.90, 97.50, 100.95, 103.30, 103.30, 102.80, 103, 103.60, 100.50, 100.50, 101, 100, 99, 99.50, 90.40, 89, 82, 85, 94, 96, 94.50, 90.50, 93.80, —, —, 68%. — Auch notiert in Breslau. Usance: Seit 2./4. 1918 versteht sich der Handel für Stücke mit allen nach dem 1./1. 1918 fälligen Zinsscheinen und Zs.-Berechnung vom 1./1. 1918.

**4% Warschau-Wiener Obligationen von 1890 Serie VII.** Rbl. P. 5 913 300 in Stücken à Rbl. 100, 500. Zs.: 1./1., 1./7. Vom Staat garantiert u. steuerfrei; ausgegeben 1891 zum Umtausch gegen Aktien der Warschau-Bromberger Bahn.

**4% Warschau-Wiener Obligationen IX. Serie von 1894.** Rbl. 8 031 250 = M. 25 957 000 = frs. 32 125 000 = hfl. 15 355 750 in Stücken à Rbl. 125, 625, 1250 = M. 404, 2020, 4040 = frs. 500, 2500, 5000 = hfl. 239, 1195, 2390. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres von 1894 mit jährl. 1.22396% mit Zs. innerh. 37½ Jahren, von 1905 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. u. Zahlungsmodus wie bei der Anleihe von 1890. Seit 2./1. 1899 beim Handel an den deutschen Börsen: 1 Stück = M. 404, vorher = M. 400. Aufgelegt in Berlin 1./5. 1894 zu 98.50%. Kurs Ende 1894—1916: In Berlin: 101.20, 101.60, 103.70, 102.50, 102.70, 100.10, 101.30, —, 101.60, —, 99.25, 90, —, 82.75, —, 94.50, 94.70, 93.75, 91.50, 93.40, —, —, 64%. — In Frankf. a. M.: 101.30, 101.60, 102.50, 103, 102.90, 100, 100.50, 101, 100, 99, 99.50, 90.40, 89, 82, 85, 95.40, 94.50, 94, 90.50, 93.50, —, —, 64%. — Auch notiert in Breslau. Usance: Der Handel versteht sich einschliessl. Zinserneuerungsschein mit Zs. vom 1./7. 1914.

**4% Warschau-Wiener Obligationen X. Serie:** M. 34 271 000 = Rbl. 15 864 045.90 = frs. 42 307 549.50 = hfl. 20 219 890 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.45, 462.90, 925.80 = frs. 617.25, 1234.50, 2469 = hfl. 295, 590, 1180. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1902 ab durch Verl. im März (erstmalig 1902) per 1./7. mit jährl. 1.68554% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 31 Jahren, vom 1./7. 1901 ab gerechnet; verstärkte Verl. oder Gesamtkündig. bis 1./1. 1911 ausgeschlossen. Sicherheit: Die Oblig. haben hinsichtlich ihrer Verzinsung und Tilg. aus den Betriebsüberschüssen das Vorzugsrecht vor sämtl. St.-Aktien, stehen aber hierbei nach der Rente von Rbl. 250 000, welche die Reg. erhält, sowie nach den 3% Oblig. I. Serie, den 4% Oblig. von 1890, den 4% Oblig. VII. u. VIII. Serie und den 4% Oblig. IX. u. XI. Serie, haben aber das Vorzugsrecht vor etwa später auszugebenden Anleihen. Zahlstellen: Warschau: Eigene Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Mitteldeutsche Creditbank; Breslau: Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank; Brüssel: Deutsche Bank, succ.; Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Co.; ferner noch in St. Petersburg. Zahlung der Zinsscheine sowie der verl. Oblig. frei von jeder jetzigen oder zukünftigen russ. Steuer in Deutschland in Mark. Aufgel. in Berlin, Frankf. a. M., Breslau am 28./8. 1901 zu 98.50%. Kurs Ende 1901—1916: In Berlin: 97.90, 99.75, 99.80, 99, 91.90, 88.10, 82, 83.25, 90.20, 92.75, 90.50, 88.30, 86.75, 86\*, —, 68%. — In Frankf. a. M.: 97.90, 99.70, 99.30, 99, 91, 89, 82.30, 83.50, 90, 93, 90.80, 87.80, 86.60, 87.50\*, —, 68%. Usance: Seit 2./4. 1918 versteht sich der Handel für Stücke mit allen nach dem 1./1. 1918 fälligen Zinsscheinen und Zs.-Berechnung vom 1./1. 1918.

**4% Warschau-Wiener Obligationen XI. Serie:** M. 20 721 000 = Rbl. 9 591 750.90 = frs. 25 580 074.50 = hfl. 12 225 390 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 = Rbl. 231.45, 462.90, 925.80 = frs. 617.25, 1234.50, 2469 = hfl. 295, 590, 1180. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7.